

Werden alte 50er-Noten jetzt wertvolle Sammlerobjekte?

ZÜRICH. Die neue 50-Franken-Note ist da. Lohnt es sich, den alten Schein als Sammlerstück zu horten?

Gestern ist die neue 50er-Note in den Umlauf gekommen. Doch neben neuen gewinnen auch alte Noten an Bedeutung. Grund: Sammler sind bereit, für alte Scheine hohe Summen hinzublättern. Doch lohnt es sich, einen alten 50er-Schein aufzubewahren, um ihn später teuer zu verkaufen? Marianne Rapp Ohmann vom Auktionshaus Rapp warnt vor zu hohen Erwartungen: «Als wertvoll gelten vor allem rare und gut er-

haltene Noten aus dem 19. oder dem frühen 20. Jahrhundert.» Neuere Banknoten hätten primär einen persönlichen Wert.

Das zeigt sich auch an den 50er-Noten der letzten Serien. Für einen Schein aus der fünften Banknotenserie (1955 bis 1974) sind Liebhaber – je nach Ausgabedatum – bereit, zwischen 150 und 1000 Franken zu bezahlen. Für eine Note aus der sechsten Serie (1978

bis 1988) gibt es zwischen 70 und 120 Franken, für eine aus der aktuellen, achten Serie (1994 bis 2016), die nun ausrangiert wird, gibt es wohl bald zwischen 60 und 75 Franken. «Die Preise beziehen sich nur auf perfekte Noten, die nicht gefaltet sind», sagt Rapp zu 20 Minuten.

Viele alte Banknoten lassen sich also kaum gewinnbringend verkaufen. Ein Blick auf Ricardo.ch bestätigt das. Auf eine 500-Franken-Note mit Ausgabedatum 15.01.1969 liegt vier Tage vor Ablauf der Auktion nur ein Gebot von 152 Franken vor. Trotz der Vorbehalte würden sich alte Banknoten in Zeiten der Tiefstzinsen zu einer neuen Nische für Anlagen in Sachwerte mausern, so Rapp. Allerdings sollten die Scheine nicht nur alt, sondern uralt sein. Die Regel: je älter die Note, desto höher ihr Sammlerwert.



Die 50er-Noten der neunten (u.l.), achten (u.r.), sechsten (o.r.) und fünften (o.l.) Serie. KEYSTONE
Video: Wer als Erstes eine neue Note ergattert hat, sehen Sie unter 50er-note.20min.ch

SNB lanciert Banknoten-App

ZÜRICH. Die Nationalbank stellt eine App zur Verfügung, mit der man die neue 50-Franken-Note kennen lernen kann. Die App mit der Bezeichnung «50 Franken» ist ab sofort kostenlos im App Store von Apple und bei Google Play erhältlich. Sie liefert laut SNB auf spielerische Art und Weise die wichtigsten Infos zu den Sicherheitsmerkmalen und Details der Notengestaltung. Die App «50 Franken» ist eine «Augmented Reality App», die mit der Smartphone-Kamera arbeitet. SAS

Börse

BÖRSENDATEN: TÄGLICH AKTUELL – EIN SERVICE VON MONEY-NET.CH

Indizes		
SMI	7788.78	▲ 0.48%
SPI	8386.40	▲ 0.39%
Stoxx 50	2775.23	▲ 0.71%
Dax	9761.47	▲ 0.81%
Dow Jones	17721.25	▲ 0.94%
Nasdaq	4872.09	▲ 0.80%

Notenkurse		
	Kauf	Verkauf
EUR/CHF	1.0665	1.1285
USD/CHF	0.9205	1.0045
GBP/CHF	1.3050	1.4270

SMI-Titel		
	Schluss	Veränd.%
▲ ABB N	18.87	1.34%
▲ Actelion N	149.10	1.57%
▲ Adecco N	63.00	0.64%
▲ CS Group N	13.42	1.05%
▲ Geberit N	355.20	0.06%
▲ Givaudan N	1938.00	2.87%
▼ Julius Bär N	39.17	-0.13%
▼ LafargeHolcim N	45.52	-0.50%
▲ Nestlé N	70.15	0.14%
▼ Novartis N	71.75	-0.14%
▲ Richemont N	60.95	1.58%